

Im Wohnviertel Frohe Zukunft möchte die Wohnungsgenossenschaft Frohe Zukunft eine Neubebauung realisieren. Dafür müssen bestehende Wohnblocks abgerissen werden. Die Planungen betreffen die Gaußstraße, Eythstraße, Leibnitzstraße und Philipp-Reis-Straße sowie Garagenkomplexe.

Dazu fragen wir:

1. Hat die WG Frohe Zukunft bereits entsprechende Anträge zur Umsetzung einer solchen Neubebauung gestellt? Wenn ja, welche Anträge wurden wann gestellt und wie wurden Sie ggf. durch die städtischen Behörden beschieden?
2. Liegen der Stadtverwaltung Informationen vor, welche Wohnblocks im Planungsgebiet abgerissen werden sollen?
3. Hat die WG Frohe Zukunft bereits entsprechende Anträge zum Abriss von Wohnblöcken eingereicht? Wenn ja, welche Anträge wurden wann gestellt?
4. Das Wohnhaus Gaußstraße 31 ist als Einziges im Planungsgebiet im Besitz der Wohnungsgenossenschaft Freiheit. Liegen der Stadt Informationen vor, dass das Grundstück an die WG Frohe Zukunft verkauft wurde?
5. Die Planungen machen einen Bebauungsplan notwendig. Wann ist mit der Einbringung des Bebauungsplan in den Stadtrat zu rechnen?

gez. Tom Wolter
Fraktionsvorsitzender